

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/201/2021/II-37
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Amt für Brand-, Katastrophenschutz u. Rettungsdienst

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	15.06.2021				
Ausschuss für Finanzen	öffentlich	07.09.2021				
Stadtrat	öffentlich	22.09.2021				

Titel:

Beschaffung eines Fahrzeugs für die Bekämpfung von Vegetationsbränden (Tanklöschfahrzeug) für die Freiwillige Feuerwehr Meinsdorf

Beschluss:

Die Beschaffung eines Tanklöschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Meinsdorf i. H. von 400.000 EUR wird beschlossen

Gesetzliche Grundlagen:	Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz LSA
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld	[]	Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	[]	
Kultur, Freizeit und Sport	[]	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	[]	
Handel und Versorgung	[]	
Landschaft und Umwelt	[]	
Soziales Miteinander	[]	

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	[]
------------------------------------	-----

Steuerrelevanz

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist steuerrelevant	<input type="checkbox"/>	
Abstimmung mit Amt 20 erfolgt	<input type="checkbox"/>	
Vorlage ist nicht steuerrelevant	<input checked="" type="checkbox"/>	

Finanzbedarf/Finanzierung:

Haushaltsjahr: 2021

Produktkonto: 12611.7831000

Haushaltsansatz: 400.000 EUR

Investitionsnummer: 126113700000002

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

Sabrina Nußbeck
Bürgermeisterin und Beigeordnete
für Finanzen

beschlossen im Stadtrat am:

Frank Rumpf
Stadtratsvorsitzender

Anlage 1:

Aus den Erfahrungen des Dürrejahres 2018 mit extremen Wald- und Flächenbränden im Land Sachsen-Anhalt hat das Ministerium für Inneres und Sport entschieden, für jeden Landkreis und jede kreisfreie Stadt ein Spezialfahrzeug zur Bekämpfung von Vegetationsbränden zu beschaffen. Bei den Fahrzeugen handelt es sich um einen geländegängigen LKW mit einer Wasserkapazität von 6.000 Litern und der Möglichkeit, auch während der Fahrt Wasser abgeben zu können. Für die Teilnahme an der zentralen Beschaffungsmaßnahme des Landes, wurde im Januar 2019 ein Fördermittelantrag durch die Stadt gestellt. Im Februar 2020 erfolgte die Unterzeichnung eines Zuwendungsvertrages zwischen dem Ministerium für Inneres und Sport und der Stadt Dessau-Roßlau. In dem Zuwendungsvertrag ist geregelt, dass die Beschaffung über die zentrale Vergabestelle für Einsatzfahrzeuge des Brand- und Katastrophenschutzes des Landes erfolgt. Das Land fördert diese Maßnahme anteilig mit 87,5%, jedoch höchstens mit maximal 350.000 Euro. Die Auslieferung sollte im Jahr 2020 erfolgen. Als Kosten wurden durch die zentrale Vergabestelle ca. 320.000 Euro ermittelt. Im Haushalt der Stadt Dessau-Roßlau waren im Jahr 2020 350.000 Euro eingestellt. Da die Herstellung und Auslieferung auf das Jahr 2021 verschoben wurde, war bei der Haushaltsplanung für das Jahr 2021 bereits absehbar, dass der ursprüngliche Kostenrahmen nicht zu halten ist. Aus diesem Grund wurden im Haushalt 2021 400.000 Euro für die Maßnahme eingestellt. Nach den vorliegenden Informationen aus dem Ministerium für Inneres und Sport soll im September mit der Auslieferung der Fahrzeuge begonnen werden. Entsprechend des Zuwendungsvertrages ist die Stadt Dessau-Roßlau für die Kaufpreiszahlung gegenüber dem Auftragnehmer (Hersteller) verpflichtet. Nach den Informationen aus dem Ministerium soll der Kaufpreis bei 380.000 Euro liegen. Da die genaue Endsumme nicht vorliegt, wird die Freigabe der geplanten 400.000 Euro beantragt. Nach Fahrzeugübernahme und Bezahlung der Kaufsumme können die Fördermittel in Höhe von 87,5% beantragt werden. Eine Überschreitung der Maximalfördersumme des Landes von 350.000 Euro erfolgt nicht, so dass es bei einem Eigenanteil von 12,5 Prozent der Gesamtkosten bleibt. Bei einem Kaufpreis des Fahrzeuges von 380.000 Euro belaufen sich die Eigenmittel der Stadt auf 47.500 Euro. Die Rückerstattung des Land Sachsen-Anhalt würde bei diesem Kaufpreis 332.500 Euro betragen.